



Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

per aspera ad astra

University of Applied Police Science

Anton Sterbling

**Sicherheit und Lebensqualität
im Landkreis Görlitz**

Ergebnisse einer Bürgerbefragung

**Rothenburger Beiträge
Polizeiwissenschaftliche Schriftenreihe**

Band 78

Rothenburg/Oberlausitz 2015

ISBN 978-3-938015-57-5

Anton Sterbling

Sicherheit und Lebensqualität im Landkreis Görlitz. Ergebnisse einer Bürgerbefragung

In dem Band werden die wichtigsten Ergebnisse empirischer Untersuchungen zur subjektiven Sicherheit und Lebensqualität vorgestellt. Im Landkreis Görlitz wurde dazu 2014 eine schriftliche Bürgerbefragung durchgeführt. Es handelt sich um die siebte derartige Untersuchung in einer Reihe, die zwischen 1998 und 2014 zunächst in Hoyerswerda (1998, 2002 und 2008) und in Görlitz (1999, 2004, 2012) und zuletzt im Landkreis Görlitz (2014) erfolgte. Dabei wurde ein in seinen Kernfragen weitgehend identischer Fragebogen verwendet. Dies ermöglicht neben dem Vergleich zwischen beiden Städten und dem Landkreis Görlitz auch Entwicklungstendenzen im zeitlichen Verlauf zu erfassen und einzuordnen und ebenso neue Gesichtspunkte wie Wohnortgröße oder Grenznähe als Einflussfaktoren zu berücksichtigen.

Als wichtige Aspekte der Lebensqualität werden die Zufriedenheit mit den Verkehrsgegebenheiten, der sozialen und kulturellen Infrastruktur, den Wohnverhältnissen, der Familiensituation, den Partizipationsmöglichkeiten, der Arbeits- und Einkommenssituation, den materiellen Lebensbedingungen und der Lebenslage insgesamt betrachtet. Ebenso wird die Zufriedenheit mit der öffentlichen Sicherheit und mit dem Sicherheitsbeitrag staatlicher Institutionen und der Polizei im Besonderen untersucht. Es werden darüber hinaus einzelne Gesichtspunkte der affektuellen, kognitiven und verhaltensbezogenen Kriminalitätsfurcht, der Bedrohung und Beunruhigung wegen verschiedener Delikte und eigene Opfererfahrungen dargestellt und analysiert. Ebenso finden die „Sicherheitswacht“ und die Kameraüberwachung, der internationale Terrorismus, die EU-Erweiterung und die Erweiterung des „Schengen-Raums“, insbesondere unter dem Gesichtspunkt ihrer Auswirkungen auf die subjektive Sicherheit, systematische Berücksichtigung. Schließlich werden auch Anregungen und Vorschläge der befragten Bürger zur Verbesserung der Sicherheitslage aufgegriffen und vorgestellt.

Anton Sterbling

**Sicherheit und Lebensqualität
im Landkreis Görlitz
Ergebnisse einer Bürgerbefragung**

EIGENVERLAG DER HOCHSCHULE DER SÄCHSISCHEN POLIZEI (FH)
ROTHENBURG/OBERLAUSITZ 2015

Anton Sterbling

**Sicherheit und Lebensqualität
im Landkreis Görlitz
Ergebnisse einer Bürgerbefragung**

**Eigenverlag der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
Rothenburg/Oberlausitz 2015**

**Herausgeber ist der Beirat der Schriftenreihe
der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
in Rothenburg/OL**

Mitglieder des Beirates:
KD Axel Teichmann, Prof. Dr. Karlhans Liebl, Prof. Dr. Dieter Müller,
Prof. Dr. habil. Anton Sterbling, Dr. Dirk Dalberg,
Prof. Dr. Eberhard Kühne (Vorsitzender), Ltd. PD a.D. C.-Siegfried Grommek

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Rektor/Prorektor
der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

**Sicherheit und Lebensqualität im Landkreis Görlitz – Ergebnisse einer
Bürgerbefragung** – Anton Sterbling. Rothenburg/OL: Hochschule der
Sächsischen Polizei (FH), 2015. (Rothenburger Beiträge; 78)

ISBN 978-3-938015-57-5
ISSN 1439-393X

EIGENVERLAG DER HOCHSCHULE DER SÄCHSISCHEN POLIZEI (FH)

- ROTHENBURG/OL -

Copyright ©: Bei den Autoren der einzelnen Beiträge.

Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck oder die
Vervielfältigung des Werkes insgesamt oder in Auszügen ist nur
mit der Zustimmung der Verfasser gestattet.

INHALT

1.	Einführung zu der Bürgerbefragung im Landkreis Görlitz 2014	7
1.1	Der Landkreis Görlitz	9
1.2	Zur aktuellen Bürgerbefragung im Landkreis Görlitz	13
1.3	Unterstützung des Vorhabens	16
Erster Teil: Gesellschaftliche, theoretische und methodische Ausgangspunkte der Untersuchungen		19
2.	Gesellschaftliche und theoretische Ausgangspunkte	21
2.1	Gesellschaftliche Ausgangspunkte und eigene Untersuchungen	21
2.2	Theoretische Ausgangspunkte	25
3.	Methodische Ausgangspunkte	39
3.1	Fragebogen	40
3.2	Stichprobe und Rücklaufquote	41
3.3	Sozialdemographische Aspekte und Fragen der Repräsentativität	45
3.4	Datengrundlagen und Datenanalyse	55
Zweiter Teil: Wichtige Ergebnisse und empirische Befunde der Untersuchungen		59
4.	Befunde der Polizeilichen Kriminalstatistik	61
5.	Ergebnisse der Untersuchung	70
5.1	Die drei wichtigsten Probleme der eigenen Ortschaft aus subjektiver Sicht	70

5.2	Subjektive Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der Lebensqualität	78
5.3	Zufriedenheit mit der öffentlichen Sicherheit und wichtige Aspekte der Kriminalitätsfurcht	111
5.3.1	Zufriedenheit mit der öffentlichen Sicherheit	111
5.3.2	Wichtige Aspekte der Kriminalitätsfurcht	122
5.4	Eigene Opfererfahrungen der Befragten, Kontakte zur Polizei und die Bewertung des Polizeiverhaltens	143
5.4.1	Eigene Opfererfahrungen der Befragten	143
5.4.2	Kontakte zur Polizei und Bewertung des Polizeiverhaltens	156
5.5	Zur Wahrnehmung der Kriminalitätsgefährdung und anderer Probleme	161
5.5.1	Bedrohungsängste und Beunruhigung wegen unterschiedlicher Delikte	161
5.5.2	Beunruhigung wegen lokaler und kommunaler Probleme	181
5.6	Einflussfaktoren der persönlichen und öffentlichen Sicherheit	191
5.7	Zum Beitrag staatlicher Institutionen zur Lösung von Sicherheitsproblemen	211
5.8	Sicherheitswacht und Kameraüberwachung aus der Sicht der Bürger	218
5.9	Internationale Aspekte der Sicherheitsproblematik	225
5.9.1	Gefahren des internationalen Terrorismus	225
5.9.2	EU-Erweiterung, Erweiterung des „Schengen-Raumes“ und subjektive Sicherheit	233
5.10	Sozialdemographische, sozialintegrative und sozialräumliche Aspekte	250
5.11	Anregungen und Vorschläge der befragten Bürger	258
6.	Partialanalysen zu Görlitz 2012 und 2014	263

6.1	Aspekte der Lebensqualität	264
6.2	Aspekte der subjektiven Sicherheit und Opfererfahrungen	267
6.3	Bedrohungsängste, Beunruhigungen und Beiträge staatlicher Institutionen zur Sicherheit	276
6.4	Sicherheitswacht und Kameraüberwachung	291
6.5	Internationale Aspekte des Sicherheitsgefühls	294
6.6	Sozialintegrative und andere ausgewählte Aspekte	300
7.	Abschließende Betrachtungen	305
	Dritter Teil: Anhang	309
8.	Anhang	311
8.1	Der Fragebogen zur Bürgerbefragung im Landkreis Görlitz 2014	311
8.2	Literatur	333
9.	Angaben zum Autor	351